

25

DSF • Am Ledenhof 3-5 • D-49074 Osnabrück

Freitag, 7. Mai 2026

/// Wechsel im Vorstand der DSF – Malte Göttsche ist neuer Vorsitzender

Die Mitglieder des Vorstands der Deutschen Stiftung Friedensforschung haben Malte Göttsche zu ihrem neuen Vorsitzenden gewählt. Er ist Professor für naturwissenschaftliche Friedens- und Konfliktforschung am PRIF – Leibniz-Institut für Friedens- und Konfliktforschung in Frankfurt a. M. und an der TU Darmstadt. Mit Göttsche übernimmt zum ersten Mal ein Naturwissenschaftler die Spitze des Vorstands. In seinen Forschungsarbeiten befasst er sich mit Fragen der nuklearen Nichtweiterverbreitung, Rüstungskontrolle und Abrüstung und hat einen besonderen Schwerpunkt auf der Entwicklung von Verifikationsmethoden und -technologien.

Göttsche gehört dem Vorstand seit 2024 an und tritt die Nachfolge von Professor Ulrich Schneckener an, der die Vorstandsarbeit über zehn Jahre lang geleitet hatte. „Ich freue mich darauf, gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen die Arbeit der Stiftung weiter zu stärken und neue Impulse im Forschungsfeld zu setzen. Mein Dank gilt Ulrich Schneckener für seinen unermüdlichen Einsatz, der die Stiftung auf ihren jetzigen Erfolgskurs gebracht hat.“, erklärt der neue Vorstandsvorsitzende.

Tobias Pietz, Lead, Climate Security & EU im Zentrum für internationale Friedens-einsätze übernimmt die Aufgabe von Professor Andreas von Arnaut als stellvertretender Vorsitzender. Von Arnaut scheidet ebenfalls nach einer Amtszeit von zehn Jahren satzungsgemäß aus.

Außerdem schied Professorin Birgit Bräuchler aus dem Vorstand aus. Es waren somit drei Sitze im Vorstand der DSF neu zu besetzen. Der Stiftungsrat bestellte Sandra Destradi, Professorin für Internationale Beziehungen, Universität Freiburg, Jana Hönke, Professorin für Politische Soziologie Afrikas, Universität Bayreuth, und Paulina Starski, Professorin für deutsches und ausländisches öffentliches Recht, Europa- und Völkerrecht, Universität Freiburg, zu neuen Mitgliedern des Vorstandes.

/// Über die DSF

Die Deutsche Stiftung Friedensforschung (DSF) wurde im Oktober 2000 durch die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Ministerium für Bildung und Forschung (BMBF), gegründet. Die DSF ist eine kapitalgedeckte und als gemeinnützig anerkannte Stiftung bürgerlichen Rechts. Ihre Gründung erfolgte mit dem Zweck, „die Friedensforschung ihrer außen- und sicherheitspolitischen Bedeutung gemäß insbesondere in Deutschland dauerhaft zu stärken und zu ihrer politischen und finanziellen Unabhängigkeit beizutragen.“ (§2 der Satzung)

Am Ledenhof 3–5

D–49074 Osnabrück

Fon: +49.(0)541.600.35.42

www.bundesstiftung-friedensforschung.de

info@bundesstiftung-friedensforschung.de